

Die Universität Koblenz ist die jüngste Universität Deutschlands – und hat gleichzeitig eine lange akademische Tradition. Fächer- und einrichtungsübergreifende Zusammenarbeit sowie kurze Wege auf dem Campus prägen den Universitätsalltag. Als die interdisziplinäre Universität im Norden von Rheinland-Pfalz mit über 9.400 Studierenden leben wir Wissen-Transformation-Innovation in unseren Profildbereichen „Bildung“, „Informatik“, „Kultur und Vermittlung“ sowie „Material und Umwelt“. Wir stehen für eine zukunftsweisende Lehrkräftebildung für alle Schulformen und gestalten den Transfer in die Gesellschaft und die regionale Wirtschaft.

Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie die weitere Entwicklung mit!



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Institut für Integrierte Naturwissenschaften, Abteilung Physik eine/einen

wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)

Die Stelle im Umfang von 50% einer Vollzeitbeschäftigung (derzeit 19,5 Std./Woche) ist auf drei Jahre befristet. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG). Wissenschaftliche Weiterqualifizierung (Promotion) gehört zur Dienstaufgabe und wird nachdrücklich unterstützt. Die Lehrverpflichtung beträgt 2 SWS.

Ihre Aufgaben:

- Mitwirkung bei Forschungsvorhaben der Arbeitsgruppe Materialphysik mit Schwerpunkt im Bereich der experimentellen Polymerphysik an der Schnittstelle zur Biologie bzw. Medizin.
- Untersuchen Sie mit Hilfe der Fluoreszenzkorrelationsspektroskopie die Bildung von Biofilmen auf Polymeroberflächen, wobei der Schwerpunkt auf medizinischen Anwendungen (z. B. Implantaten), dem Abbau von Biopolymeren und den Wechselwirkungen zwischen Biofilmen und Nanokunststoffen, dynamische Messungen mittels Lichtstreuung, strukturelle Untersuchungen mittels REM und AFM sowie spektroskopische Untersuchungen mittels UV-VIS sowie HPLC-Analyse etc. liegt.
- Durchführung von dynamischen Messungen mittels Lichtstreuung sowie von Strukturanalysen mit Rasterkraft- und Rasterelektronenmikroskopie, Anwendung dynamisch-mechanischer Methoden zur Bewertung der Biofilmstabilität usw.
- Wartung und Entwicklung eines vorhandenen, im Eigenbau entwickelten Fluoreszenzkorrelationsspektrometers.
- Regelmäßige Zusammenstellung und Präsentation der erzielten Forschungsergebnisse in Berichten und auf Projektbesprechungen.
- Aktive Teilnahme am wissenschaftlichen Austausch mit Kollegen und Kolleginnen und an Konferenzen.
- Mitarbeit in der Lehre (Experimentalphysik) in verschiedenen Physik-Studiengängen.
- Mitwirkung bei Prüfungen und Betreuung von Abschlussarbeiten.

Was Sie mitbringen:

Vorausgesetzt wird:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) in Physik oder einem verwandten Fach an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule.
- sehr gute theoretische und möglichst praktische Kenntnisse im Bereich der Optik und/oder Spektroskopie (bevorzugt Fluoreszenzspektroskopie, dynamische Lichtstreuung, konfokale Mikroskopie).
- handwerkliches Geschick und Spaß am Experimentieren.

- Kenntnisse auf dem Gebiet der Polymerwissenschaften, Biophysik, Medizinphysik und/oder Chemie sind von Vorteil.
- Kenntnisse in LabVIEW, MATLAB und/oder Python sind von Vorteil.
- selbstständige Arbeitsweise, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit sowie Bereitschaft, sich in neue Themengebiete einzuarbeiten.
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift sowie Organisations-talent
- Kenntnisse der deutschen Sprache sind von Vorteil.

Was wir bieten:

- Einbindung in ein forschungsaktives und gut vernetztes Umfeld mit guter Infrastruktur.
- ein spannendes und sehr abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem kollegialen Team mit offenen Kommunikationsstrukturen.
- Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L.
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen gemäß TV-L (Jahressonderzahlung, Altersvorsorge (VBL)).
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf, flexible Arbeitszeiten.
- vielfältiges Sportprogramm mit gesundheitsfördernden Angeboten
- umfangreiche Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung.

Die Universität Koblenz begrüßt Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlechtsidentität, Behinderung, ethnischem oder kulturellem Hintergrund, Religion, Weltanschauung oder sexueller Orientierung. Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Sie werden bei gleichwertiger Eignung und Befähigung im Falle einer Unterrepräsentanz bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Menschen werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Prof. Dr. Silke Rathgeber zur Verfügung (Mail: rathgeber@uni-koblenz.de Tel. 0261/287-2353).

Bitte senden Sie ihre aussagekräftigen Unterlagen **bis zum 15.12.2024** unter Angabe der **Kennziffer 146/2024 ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei** an bewerbung@uni-koblenz.de.

Von der Einsendung von Bewerbungsfotos ist abzusehen. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Bewerbungsunterlagen datenschutzkonform vernichtet.